

Offizielles Organ der GABAL e.V.

impulse für Ihre erfolgreiche Unternehmens- und Persönlichkeitsentwicklung

Editorial 2

Inhalt

Aktuelles

GABAL-impulse Special Edition	2
Jubiläumssymposium	3
Kurzumfrage GABAL-impulse	3
ASTD-Konferenz 2006	4

SZENE

Netzwerken als Selbstmarketingstrategie	5
Betriebliche Weiterbildung	5

Literatur

Robin Gettup fragt ...	6
Rezensionen	6

Aktivitäten

Steuer-Tipps	7
Veranstaltungen	7
Mitglieder aktiv	9
Aus dem DVWO	10
www.gabal.de	11
Einladung zur Mitgliederversammlung	12
Kompetenzteams	12
RG Aktivitäten	13

Service

Adressenliste	15
Impressum	15
Veranstaltungskalender	16

Schauen Sie immer nach News:

www.gabal.de

30 Jahre GABAL

Persönliches Wachstum – Zukunftsfähig durch Weiterbildung



Jubiläumssymposium 2006 –
Samstag, den 28./Sonntag, den 29. Oktober

Referenten & Themen

Moderator: Wolfgang Neumann
Co-Moderator: Richard Häusler (World Cafe)

Samstag, 10–19 Uhr:
Prof. Dr. Jutta Rump, Wandel erfordert Investitionen in die Zukunftsfähigkeit
Klaus Krebs, Körpersprache professionell entwickeln – Präsentationsfähigkeit verbessern.
Stefan Oppitz, Persönlichkeit und Umgang mit Veränderungen
Dipl.-Ing. Michael Steig, Trainerzukunft benötigt Qualität
Michael Berger, „STUFEN zum Erfolg erleben“
Awal Cheung, Qi Gong – Anwendung im beruflichen Umfeld
Rudolf Müller, Zukunftsfähigkeit – sind Sie fit für die Zukunft und für Veränderungen?
Brigitte Kuben-Winkel, Internationale Lern- und Trainingstrends: Medial – Mini – Ad hoc
Prof. Dr. Hardy Wagner, 30 Jahre GABAL – Zukunftsfähig durch persönliches Wachstum

Sonntag, 09–16 Uhr:
Zyngel M. Klein, Kreative Geister wecken – Techniken der kreativen Ideenfindung nutzen
Siegfried Halder, Positionierung vor Selbst-PR – Marktchancen mit den eigenen Stärken nutzen
Jürgen Reibehold, Wolfgang Neumann, Zukunft der Weiterbildung: Die Citibank auf dem Weg vom Training zur Performance
Dr. Hilmar Burggrabe, Topfit im Beruf durch typgerechte Ernährung
Dr. Jörg-Peter Schöder, Selbstmanagement – Von der Kompetenz zur Weiterentwicklung
Kathrin Prinz, Kompetenzmanagement bei RWE – Konzept und praktische Konsequenzen
Joscha Remus, Know-it-yourself: Wissens-Werkzeuge für die Zukunft

Vertiefung und Austausch im World Cafe

www.gabal.de

30 Jahre GABAL
Persönliches Wachstum – Zukunftsfähig durch Weiterbildung

- ... Employability – Wandel erfordert Investitionen in die Zukunftsfähigkeit
- ... Körpersprache professionell entwickeln – Präsentationsfähigkeit verbessern
- ... Persönlichkeit und Umgang mit Veränderungen
- ... Trends in der Trainingslandschaft: Medial – Mini – Ad hoc und Qualitätssicherung
- ... Wissens-Werkzeuge für die Zukunft
- ... Praxisberichte von RWE und Citibank zu Performance Management und Kompetenzmanagement



Rückmeldungen zum GABAL-Symposium 2005:

- ... die Begeisterung für GABAL und das Glücksgefühl, neue Ideen zu haben und nette Menschen getroffen zu haben ...
- ... neue Sichtweisen, interessante Persönlichkeiten ...
- ... Energie und Freude darüber, dass ich für mein Fortkommen aus jedem Vortrag etwas Konstruktives ziehen konnte ...

Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren:








*Einstimmung aufs GABAL-Symposium: noch sind einige Plätze frei.
Weitere Highlights: Selbstmarketing für Personaler – Bericht vom ASTD – DVWO intern – GABAL-Web.*

Gesellschaft zur Förderung Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft und Aktiver Lehrmethoden in Hochschule und Praxis e.V.



Schönen guten Tag, wenn Sie diese Ausgabe der GABAL-impulse erhalten, sind es nurmehr wenige Wochen bis zum diesjährigen Symposium am 28./29. Oktober. Auch heuer traditionell mit der Mitgliederversammlung am Vorabend (siehe Einladung von Wolfgang Neumann, mit Agenda). Schön, wenn Sie dabei sind!

Dies ist dann auch der Vorabend zu einer besonderen Veranstaltung: Blicken wir im Rahmen dieses Symposiums doch auf immerhin 30 Jahre GABAL e.V. zurück. Wenige Verbände können auf eine derart lange Tradition bauen, um in die Zukunft zu schauen. Vielleicht hat das damit zu tun, dass Ihr GABAL e.V. weit mehr ist als ein Methodenverband, Mitgliedern hilft, den Markt der Weiterbildung im Griff zu behalten? Auch dass ein Verein es schafft, über einen derart langen Zeitraum mit gerade mal zwei Vorstands-Sprechern (oder Vorsitzenden) auszukommen, ist etwas Besonderes ... Sicherheit einerseits, Neugierde andererseits sind zwei entscheidend wichtige Bedürfnisse der Menschheit: Zukunftsfähigkeit und Persönliches Wachstum sind so auch die Stichworte, die sich in der Ziele- und Strategie-Diskussion der vergangenen Jahre herausgeschält haben. Dies sind auch die Überschriften des Jubiläums-Symposiums: Die Details finden Sie auf den 4 Sonder-Seiten rund um die Printausgabe!

Sie haben sich bereits angemeldet? Toll, wir freuen uns darauf, Sie/dich in Oberursel zu treffen! Wer noch gezögert hat, sollte sich nun rasch entscheiden: Außer

dem Zimmerkontingent ist auch die Gesamt-Teilnehmer-Kapazität im SEB-Ta-gungshotel begrenzt. Sie dürfen also auch dieses Mal einen für uns Menschen noch überschaubaren Rahmen erwarten statt einer Massenveranstaltung: Wie uns Psychologie und Soziologie lehren (und was die Neurowissenschaften nun besser erklären können), endet für einen normalen Menschen bei einer Gruppengröße von etwa 150 die Überschaubarkeit. Das gilt für Unternehmen (siehe das Beispiel Goretex: Wann immer diese Größe erreicht wird, teilt sich die Einheit), das gilt auch für Events. Und es gilt für Regionalgruppen ...

Womit klar wird: Auch ein GABAL e.V. darf wieder weiter wachsen! Lassen Sie uns als Ziel für dieses Jubiläums-Jahr 2006 definieren, die Mitgliederzahl wieder deutlich vierstellig zu machen – und so die Zukunftsfähigkeit Ihrer Branchen-Vertretung zu sichern. Was können Sie persönlich dafür tun? Was wollen Sie dazu beitragen? Wann werden Sie es tun?

Herzlich grüßt Sie

Hanspeter Reiter
Hochstr. 11 a, D-86842 Türkheim
Fon 08245.966347, Fax 966349
hanspeter.reiter@gabal.de

... der sich zu erinnern sucht: War es John F. Kennedy, dem man diesen Ausspruch zuschreibt: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage dich: Was kannst du für dein Land tun?“ Jedenfalls stammt dies von ihm: „Ich bin ein Berliner!“ – wenn auch eingebettet in den Satz: „... wenn Sie voller Stolz sagen: ...“. Wir freuen uns, dass in dieser Ausgabe u.a. die RG Berlin/Brandenburg wieder von sich hören lässt, neben anderen RGs.

Denken Sie daran, mindestens 2, 3 mal im Monat (gerne öfters!) auf www.gabal.de auch nach den nächsten Terminen in Ihrer RG zu schauen. Oder Sie rufen Ihre RG-Leitung an, siehe Seite 15!

30 Jahre GABAL e.V. – Special Edition in GABAL-impulse 3/2006

Diese Extra-Ausgabe planen wir als „Heft im Heft“. Sie wird voraussichtlich 8 Seiten umfassen. Natürlich wird die Berichterstattung über das Jubiläums-Symposium eine Rolle spielen. Dazu sind vor allem unsere „Mitglieder der ersten Jahre“ gebeten, sich mit Erinnerungs-Beiträgen zu Wort zu melden.

Nutzen Sie die besondere Aufmerksamkeit für sich, die GABAL-impulse 3/2006 durch diese Special Edition gewinnen wird, weit über die Mitglieder des GABAL e.V. hinaus.

Auch für diese erweiterte Ausgabe in höherer Auflage gelten die Sonder-Konditionen für Mitglieder. Schon 37 € genügen, sich im Bereich „business cards“ zu präsentieren, in der Größe einer Visitenkarte. Dieser Bereich ist allerdings auf maximal zwei Seiten begrenzt = im Höchstfall 24 Teilnehmer. Reservieren Sie also möglichst sofort bei Erna Theresia Schäfer, info@gabal.de, FON 0 61 32 / 50 95 90.

... und die Gewinnerin ist ...

Frau Barbara Gronauer aus Hannover. Sie hat das Wochenende für 2 Personen in Hahnenklee/Harz gewonnen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in Hahnenklee. Dieser Gewinn wurde uns dankenswerterweise von der Hahnenklee Tourismusmarketing GmbH zur Verfügung gestellt. Das Wochenende konnte von den Besuchern unseres didacta-Standes gewonnen werden, die ihre Rückmeldungen zur Selbsteinschätzung „Zukunftsfähigkeit“ abgegeben hatten.

„Ob du denkst, du kannst es, oder du kannst es nicht: Du wirst auf jeden Fall recht behalten.“

Henry Ford

Jubiläumssymposium am 28./29. Okt. in Oberursel



30 Jahre GABAL: Persönliches Wachstum – Zukunftsfähig durch Weiterbildung

Ja, wenn Sie diese Ausgabe erhalten, sind es noch ca. 8 Wochen bis zu unserem Jubiläumssymposium. Wie immer wollen wir in lockerer und konstruktiver Form den inhaltlichen Teil des Symposiums erleben und am Samstagabend ein wenig feiern. Der Samstagabend soll vor allem eines werden: unterhaltsam! Hierfür haben wir ein Programm vorbereitet, jedoch keine Show, keine Band und es ist auch keine besondere Bekleidung nötig. Das „kleine Schwarze“ kann also zu Hause im Schrank bleiben.

Bereits jetzt, 2 Monate vorher und obwohl wir noch keinen Programmflyer an Sie verschickt haben, sind wir sehr erfreut, dass die Anzahl der bereits vorliegenden Anmeldungen, die Teilnehmeranzahl von 2005 bereits übersteigt! Dies können wir sicherlich auch als eine Zustimmung zu der im letzten Jahr in der Mitgliederversammlung vorgestellten und diskutieren GABAL-Strategie und deren Umsetzung mit den Symposiumsschwerpunkten verstehen: Persönliches Wachstum, Zukunftsfähigkeit, Trainer-Specials. Die ersten beiden Blöcke sind so zusammengestellt, dass sie unabhängig von der Profession (Angestellter, Führungskraft, Trainer/Berater) für jeden interessant sind, Grundlegendes vermitteln. In dem Block Trainer-Specials haben wir insbesondere für Trainer/Berater, aber

sicherlich auch für Personalentwickler ausgewiesene Experten (u. a. Praxisberichte von RWE und Citibank) aus der Praxis zu Zukunftsfragen der Weiterbildung gewinnen können:

Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen wieder viele konkrete Angebote und eine Vielzahl von direkt umsetzbaren Anregungen zur Entwicklung Ihrer Zukunftsfähigkeit zu vermitteln. Das Veranstaltungs-Konzept ist auch durch den Austausch per World Cafe auf hohen Lern-Transfer ausgerichtet. Das vollständige Programm ist um diese Ausgabe der GABAL-impulse herum gebunden.

Wir sehen uns beim Jubiläumssymposium? Na, da wird erst was los sein ...

Wolfgang Neumann
wolfgang.neumann@gabal.de



Kurz-Umfrage GABAL-impulse

Im Jubiläumsjahr 2006 setzen wir erstmals um, was die Mitgliederversammlung 2005 entschieden hat: Es soll weiterhin die GABAL-impulse als Printausgabe geben, allerdings statt bisher vier nurmehr drei Ausgaben jährlich – später evt. auf zwei zu reduzieren. Dafür gibt es zusätzlich neun E-Letter in jenen Monaten, in denen Sie ohne die *impulse* auskommen müssen. In dieser Form des elektronischen Newsletter fassen wir zusammen, was uns aktuell an Interessantem und Relevantem vor Augen kommt: Aus dem Kreis der Mitglieder und im Gesamtmarkt der Weiterbildung.

Wie empfinden Sie diese neue Form des Informationsaustausches? Fünf Minuten genügen, die folgenden Fragen spontan zu beantworten und eine Kopie zu faxen (oder die Antworten nummeriert zu mailen):

1. GABAL-impulse nurmehr dreimal pro Jahr statt vorher viermal: Das finden Sie ... zu wenig genau passend zu häufig. Ihr Wunsch: ...-mal

2. Den elektronischen Newsletter („E-Letter“) neunmal pro Jahr, also jeweils in den zwischen den Erscheinungsmomaten GABAL-impulse liegenden Monaten: Das finden Sie ... zu wenig genau passend zu häufig. Ihr Wunsch: ...-mal

3. Inhaltlich möchten wir Ihnen in der Printausgabe weiterhin zeitnah Aktuelles bieten, mit Rückblicken und Ausblicken. Informationen über Regionalgruppen, Mitglieder, Veranstaltungen – und mit einem Mix aus relevanten Sachbeiträgen. Alles in einer Art „Katalog“, kurz dargestellt, mit der ausführlichen Version auf www.gabal.de. Wie kommen Sie mit diesem Medienbruch zurecht? schwierig ganz OK

4. Beschreiben Sie bitte kurz mit Ihren eigenen Worten, was GABAL-impulse für Sie ist:
.....
.....
.....

Was hätten Sie gerne anders/ergänzend:
.....
.....
.....
.....

Bitte Kopie per FAX an 06132.50 95 99 oder per Mail an info@gabal.de! (Bitte sofort erledigen. Wie Sie wissen, was nicht innerhalb von 72 Stunden ... Danke! Hanspeter Reiter im Namen des Vorstands.)



Für jedes neue ordentliche Mitglied erhalten Sie einen Büchergutschein in Höhe von € 40,00 auf alle Medien des GABAL Verlages.

ASTD-Konferenz 2006 in Dallas/Texas

In der Zeit vom 7. bis zum 10. Mai 2006 besuchte ich die diesjährige ASTD-Konferenz. Ursprünglicher Austragungsort sollte 2006 New Orleans sein, doch wegen der Hurrikan-Katastrophe 2005 wurde die Konferenz kurzfristig nach Dallas/Texas verlegt. Die ASTD (American Society for Training & Development) ist mit mehr als 70.000 Mitgliedern in mehr als 100 Ländern nach eigenen Angaben weltweit der größte Verband für Training und Lerntransfer.

Im Zentrum der auch in diesem Jahr wieder vielfältigen Veranstaltungen standen nach meiner Beobachtung drei Hauptaspekte:

1. (Noch) Effizientere Kommunikation und Führung zur Steigerung der Mitarbeiterleistung. Empfohlen wurde in vielen Vorträgen die Unterstützung am Arbeitsplatz durch Berater und Trainer. Mitarbeiter-Lernnetzwerke sollen die Arbeit der Trainer und Berater ergänzen
2. Möglichkeiten und Grenzen des E-Learnings. Unterschiedliche Varianten von Methoden und Techniken des E-Learnings zeigten den Trend der nächsten Jahre für den E-Lerntransfer auf
3. ROI von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Hierfür wurden theoretische Grundlagen und pragmatische Methoden und Instrumente der Evaluierung der Seminare vorgestellt.

Darüber hinaus gab es am Rande der Konferenz vom 4. bis zum 6. Mai mehrere (kostpflichtige) Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen, die jedoch die genannten drei Kernbereiche tangierten. Als wertvolle Ergänzung der Konferenz fand auch in diesem Jahr parallel eine „Bildungsmesse“ statt, auf der ca. 400 Veranstalter interessante Trends vorstellten und durch themenorientierte Shows unterstützten.

Einzige Enttäuschung für mich und viele andere Teilnehmer war die kurzfristige Erkrankung von Jack Welch, dessen Vortrag

wir mit besonderer Spannung entgegen fieberten. Aber die Organisatoren sorgten kurzfristig für einen adäquaten Speaker. Die Konferenz fand im Convention Centre in Dallas statt und wurde von ca. 8.000 Interessenten besucht. In diesem Zusammenhang möchte ich besonders die, nach meiner Meinung perfekte, beispielhafte Organisation der Konferenz von der Anmeldung bis zur Abreise betonen. Hier wurde mir als deutschem Teilnehmer schmerzlich bewusst, dass in dieser Beziehung Deutschland in der Tat eine „Servicewüste“ darstellt.



Quelle Bildmaterial: Frau Rohner-Winkel, ASTD Deutschland

Zwei große, extra eingerichtete Räume boten den internationalen Teilnehmern die Gelegenheit, sich mit ihren Landsleuten zu treffen. Der Tisch der Deutschen Delegation war durch die Deutsche Flagge gekennzeichnet. An diesem Magnetpunkt versammelten sich während der Pausen Teilnehmer aus den verschiedenen deutschen Bundesländern. So hatten wir die Möglichkeit, neue Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und interessante Netzwerke zu bilden.

2007 findet die Konferenz in Atlanta statt und wenn die Zeit es zulässt, werden wohl die meisten Teilnehmer wieder dabei sein.

Dr. Wafi Al-Baghdadi
www.al-baghdadi.de
info@al-baghdadi.de

GABAL-Anzeigenpreise

Die knapp 1000 GABAL-Mitglieder sind eine attraktive Zielgruppe, wenn es um Dienstleistungen oder Produkte zum Thema „Lebenslanges Lernen“ geht.

Möchten Sie GABAL-Mitglieder und GABAL-Interessierte mit Ihrer Werbung ansprechen? Suchen Sie etwas oder möchten Sie etwas anbieten? Dann bietet sich Ihnen eine Anzeigen- oder Beilagenschaltung in der Mitgliederzeitschrift *impulse* an.

Anzeigenpreise (druckfertig)

	1/1 Seite € 495,00 210x280mm 175x230mm (Satzspiegel)
--	--

	1/2 Seite € 270,00 210x140mm 175x115mm (Satzspiegel)
--	--

	1/3 Seite € 185,00 115x115mm 175x73mm 55x230mm
--	--

	1/6 Seite € 95,00 55x115mm 115x55mm
--	--

Kleinanzeige (3 Zeilen) 55x22mm	€ 10,00
Jede weitere Zeile (max. 10 Zeilen)	€ 4,00

Beilagen 1/1 DIN A4, versandfertig angeliefert	€ 210,00
---	----------

Mitgliederrabatte (Kleinanzeigen ausgenommen)	
• ordentliche Mitglieder	50%
• korrespondierende Mitglieder/ Studenten	25%

Weitere Konditionen bzw. die komplette Anzeigenpreislise erhalten Sie über die Geschäftsstelle oder www.gabal.de/zeitschrift.php

„Netzwerken als Selbstmarketingstrategie“

Vortrag unseres Mitglieds Dr. Gudrun Fey, Rhetoriktrainerin und Geschäftsführerin von study & train GmbH, Stuttgart (www.study-train.de) bei der Kick-Off-Veranstaltung der Regionalgruppe Stuttgart und Mittlerer Neckar, November 2005 (Kurzfassung)

Die meisten unserer Mitglieder werden schon selbst erfahren haben, dass es selten die berufliche Leistung allein ist, die einem zu beruflichem Erfolg und einem hohen Einkommen verhilft. Basierend auf einer amerikanischen Studie aus den 80iger Jahren trägt nach Ansicht Personalverantwortlicher bei IBM die berufliche Leistung nur zu 10 % zum beruflichen Erfolg bei, das Image zu 30 % und der Bekanntheitsgrad zu 60 %.



Monika Heilmann, Dr. Gudrun Fey

Diese Zahlen werden sicher manchen erschüttern, doch sie sind plausibel. Denn sind wirklich die bekannten Trainer, Unternehmensberater und Coaches die besten? Sicher nicht. Doch klagen nützt nichts. Besser ist es, sich selbst einen inneren „Rucker“ zu geben und sich mehr um sein Image und seinen Bekanntheitsgrad zu kümmern.

Dazu muss man oft Vorbehalte überwinden, z.B. „So etwas habe ich nicht nötig“, oder „Diese Selbstdarsteller finde ich widerlich“. Doch darum geht es gar nicht. Es kommt

nur darauf an, auf sich und seine Leistung aufmerksam zu machen. Denn woher soll ein potentieller Auftraggeber wissen, dass es Sie gibt? Und selbst wenn, dann sieht man Ihnen leider nicht an der Nasenspitze an, wie gut Sie sind.

Eine angenehme und Erfolgversprechende Strategie, bietet das Netzwerken. Es ist gerade heute notwendig, da der Markt übersättigt ist. Außerdem kann man den Erfolg einer Dienstleistung immer erst hinterher beurteilen. Deshalb bekommt man auch die meisten Aufträge über Empfehlungen. Hier bietet Gabal aufgrund seiner jahrelangen Existenz, hohem Bekanntheitsgrad und hoher Mitgliederzahl eine großartige Plattform. Ich selbst habe vor etlichen Jahren meinen größten Auftrag über Gabal bekommen.

Dazu ist es notwendig, das eigene Image aufzubauen oder zu überprüfen. Ziel ist es, eine USP (Unique Selling Proposition) zu entwickeln. In vorbildlicher Weise hat dies der „Zeitpapst“ Lothar Seiwert geschafft. Aber auch Vera Birkenbihl hat sich mit der Verbreitung der Theorie der zwei Gehirnhälften einen Namen gemacht.

Hat man seine USP gefunden, dann fällt es leichter, sich zu vermarkten. Wenn Sie Gabal als Möglichkeit zum Netzwerken nutzen wollen, dann gilt auch hier der Grundsatz: „Kontakte knüpfen, bevor man sie braucht.“ Gerade neue Mitglieder denken manchmal, sie würden ganz schnell Aufträge über Gabal erhalten. Doch zuerst muss man bekannt werden und Vertrauen in seine Person aufbauen. Denn man empfiehlt nur Leute, zu denen man Vertrauen hat und deren berufliche Leistung man einschätzen kann. Ein weiterer wichtiger Grundsatz lautet: „Do ut des“ („Ich gebe, damit Du gibst“). So beruht Netzwerken immer auf dem Gegenseitigkeitsprinzip. Treten Sie deshalb in Vorleistung. So sollten Sie sich als Mitglied nützlich machen. Die Mitarbeit in einer Regionalgruppe bietet diese Möglichkeit. Ich hoffe deshalb, dass ich heute viele der Anwesenden für eine Mitgliedschaft begeistere und die Mitglieder zu einer aktiven Mitarbeit motiviere.

Dr. Gudrun Fey

Betriebliche Weiterbildung „weder effizient noch effektiv“

Zu diesem ernüchternden Ergebnis, kam eine McKinsey-Studie zur betrieblichen Weiterbildung unter den Vorständen deutscher Aktiengesellschaften.

Das Top-Management ist sich darüber einig, dass Corporate Training derzeit weder hinreichend effizient noch effektiv konzipiert und durchgeführt werde. Dabei halten alle Befragten Training für den Unternehmenserfolg für wichtig und sind auch bereit, in diesen Bereich zu investieren. Sie würden sogar noch mehr Geld in die Hand nehmen, wenn es den Nachweis eines »Return of Invest« gäbe.

»Die Unternehmen holen noch zu wenig aus der betrieblichen Weiterbildung heraus«, lautet folgerichtig auch das Fazit der Studie. Wenn Vorstände an Weiterbildung denken, geht es Ihnen deshalb in erster Linie um eine Erhöhung der Effektivität. Die konsequente Ausrichtung der Inhalte und Methoden an den vereinbarten Trainingszielen und das Berücksichtigen der Anforderungen der Mitarbeiter sind hierbei maßgebliche Kriterien. Mehr Effizienz versprechen sich die Vorstände u. a. auch durch die Einbettung des Trainings in das Tagesgeschäft. Trainings müssen mit den täglichen Anforderungen der Teilnehmer verzahnt werden, z. B. durch das Behandeln jobrelevanter Problemstellungen. Lesen Sie den Komplett-Beitrag unter www.gabal.de/Berichte

Autor: Martin Geiger/Effizientertainer

Quelle: Newsletter (ISSN 1613-5067) von Martin Geiger kostenlos abonnieren: www.martingeiger.com

Schon gebucht?

30 JAHRE GABAL – ZUKUNFTSFÄHIG DURCH PERSÖNLICHES WACHSTUM

Jubiläumssymposium, 28.–29. Oktober 2006

Robin Gettup fragt:

„Sie Sie auch schon ein Flat-Rater?“

Als wir zu Hause zum ersten Mal ein Telefon bewundern durften, so ein schwarzes Bakelit-Monstrum, wurde mir das Anti-Telefon-Gen eingepflanzt: Hände weg! hieß es für uns Kinder. So ein Ding ist nur für Notfälle! Falls dann mal so ein Notfall eintraf, wie z.B. Bombenangriffe oder später ein Tip (noch mit einem p), wo man sich für einen halben Liter Molke auf Abschnitt N der Lebensmittellkarte anstellen kann, da gab es ein eisernes Gesetz: Fasse dich kurz!

Diesen Spruch las ich später auch an den Telefonzellen. Heute würde die Telekom lieber dranschreiben: Fasse dich lang! Aber da gibt es nichts mehr dranzuschreiben. Man steht an einer Art Stele, ringsherum tobt der Notfall in Form eines Hagelschlags, von oben tropft das Schmelzwasser in den Mantelkragen. Der Zettel mit der Telefonnummer fährt im Rinnstein Schiffchen und versenkt sich im Gully. Das ist die Strafe dafür, dass man sein Handy nicht rechtzeitig aufgeladen hat.

Aber Sie haben sicher eine Flatrate. Flat heißt, Sie haben die Lizenz, andere mit Ihrem unendlichen Redestrom flach zu legen. Insbesondere flatratende Singles, auch Quasselstrippen genannt, rauben mir wertvolle Lebenszeit. Auf dem Display steht, nachdem man einem Tsunami von Problemchen, Kümmernissen, Diättempfehlungen, Neidattacken, ALDI-Hinweisen, Katastrophen (bitte keine Lösungen anbieten! Zwecklos!) ausgesetzt war, 67,3 Minuten! 67,3 Minuten meiner Restlebenserwartung futsch! Flat geredet!

Nun ist das ja nicht die einzige Methode, mir Lebenszeit zu stehlen: In der S-Bahn vom Marienplatz bis Starnberg muss ich akustischen Anteil an den flattesten Dialogen nehmen: „Da hat er mir gesagt ... da habe ich ihm aber gesagt ... und dann hat er erst mal nichts mehr gesagt ... sag mal, ist das schlimm ... und warum sagt er jetzt

gar nichts mehr? Was soll ich ihm sagen?“ (Fahr- und Dramazeit 34 Minuten). Im ICE zwischen Göttingen und Fulda diktiert ein RA seiner Sekretärin einen Schriftsatz mit Satzzeichen, unterbrochen nur durch erholsame Funklöcher. Stets aber neue Anwahl und Wiederholung des letzten Absatzes.

Nur dass Sie's wissen: Wenn Sie mich anrufen (flat?), bin ich fast immer dabei, solche Glossen zu schreiben. Was sonst? Aber nach den 67,3 Minuten sind alle Pointen verfliegen. Vielen Dank für Ihren Nichtanruf!

Ihr Robin Gettup!

Dr. Werner Siegert
www.ziele-siegert.de

Rezensionen

(siehe unter www.gabal.de/rezensionen)

Im Web für Sie bereit: Eine Reihe weiterer Buchbesprechungen, „erlesen“ von GABAL-Mitgliedern.

Trainieren mit Herz – Eine Einführung in die suggestopädische Trainingspraxis

Autor: Claudia Groetzbach (Hrsg.), Gabal-Verlag, Rez. von Hans-Jürgen Ramisch

3 pädagogische Titel: Ach, die Werte – über eine Erziehung für das 21. Jahrhundert; Bildung – ein Essay; Der technischen Zivilisation gewachsen bleiben.

Autor: Hartmut v. Hentig, alle beltz Taschenbuch. Sammel-Rez. von Hanspeter Reiter

www.ziele.de – **Wie Sie Schritt für Schritt Ihre Ziele erreichen**, Autor: Jörg Knoblauch, Gabal Verlag, Rez. von Petra Warman

Traveler, Autor: John Twelve Hawks, Page & Turner. Rez. von Hanspeter Reiter

Frauen/Männer Management – Führung und Team neu denken, Autor: Claus von Kutzschenbach, Rosenberger Fachverlag, Rez. von Martina Scales

Kommunikationstrainings erfolgreich leiten – Der Seminafahrplan

Autor: Thomas Schmidt, managerSeminare, Rez. von Hanspeter Reiter

Erfolgsplanung KMU, Autoren: Dr. Regina Mahlmann / Dr. Bernd Pelz, Verlag Dr. Rosenberger, Rez. von Wolfgang Neumann

Nach der Ego-Gesellschaft – Einfach die Welt verändern: 50 kleine Ideen mit großer Wirkung. Autor: Thomas Ramge, Pendo, Sammel-Rez. von Hanspeter Reiter

Der 8. Weg – Mit Effektivität zu wahrer Größe, Autor: Stephen R. Covey, Gabal Verlag, Rez. von Wolfgang Neumann

Handbuch Bildung, Training und Beratung, Autor: Karl F. Meier-Gantenbein, Thomas Späth (Hsg.), Beltz Verlag, Rez. von Hanspeter Reiter

Ihre Meinung interessiert uns: Wenn Sie selbst eines oder mehrere der besprochenen Bücher auch gelesen haben und die Rezensionen ergänzen möchten, schreiben Sie an info@gabal.de, Stichwort „Rezensionen“. Schauen Sie auch gelegentlich auf die Liste rezensierbarer Bücher auf www.gabal.de und melden sich, wenn Sie ein Buch besprechen möchten. Sie sind selbst Autor? Stellen Sie uns Ihr Buch für eine Rezension zur Verfügung.

Hanspeter Reiter

Tagen in Hahnenklee

Hahnenklee im Harz – „Einfach wandervoll!“ So lautet das Motto des Harzortes. Tagen in

Hahnenklee und nebenbei das Weltkulturerbe Goslar, das Kulturdenkmal Oberharz Wasserregal kennen lernen oder wandern und, und ... Hahnenklee – aus gutem Grund „Einfach wandervoll“.



www.hahnenklee.de

Steuer-Tipps

Gesetzesänderung bei der privaten PKW-Nutzung

Das „Gesetz zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen“ sieht für Unternehmer, die ihren betrieblichen PKW weniger als 50 % nutzen, ab dem 01.01.2006 eine schwerwiegende Änderung vor.

Problem: Private PKW-Nutzung

Weil das „Steuerschlupfloch“ der privaten PKW-Nutzung geschlossen werden soll, kommen auf viele Unternehmer neue Probleme zu. Die Politik geht nämlich davon aus, dass Unternehmer, die ihren PKW sowohl betrieblich als auch privat nutzen, häufig einen zu geringen Anteil für die private Nutzung angerechnet bekommen und durch Anwendung der „günstigen“ 1%-Regel ungerechtfertigte Steuervorteile genießen.

Bisherige Regel

Bisher hatte jeder Unternehmer die beiden Möglichkeiten, den privaten Anteil der PKW-Nutzung entweder durch Führung eines Fahrtenbuchs zu ermitteln, oder die Privatnutzung mit monatlich 1 % des PKW-Neupreises zu bewerten. Diese Regelung wurde 1996 zur Vereinfachung, und um die bis dahin übliche Schätzung des Privatanteils abzuschaffen, eingeführt. Die Anforderungen an ein ordnungsmäßiges Fahrtenbuch sind seitdem stetig gestiegen. Für viele Unternehmer bietet sich daher die 1%-Regel als „kleineres Übel“ an.

Was sich ändert

Künftig kann die 1%-Regelung nur noch dann in Anspruch genommen werden, wenn das Fahrzeug zu mindestens 50 % betrieblich genutzt wird. Dieser Anteil der betrieblichen Nutzung muss dem Finanzamt nachgewiesen oder zumindest glaubhaft gemacht werden. Wie das geschehen soll, ist derzeit noch nicht bekannt.

Interessant ist die Frage, wie der Privatanteil für Fahrzeuge ermittelt wird, die zu weniger als 50 % betrieblich genutzt werden. Hier bleibt – ohne Nachweis durch ein Fahrtenbuch – wohl nur der Weg der Schätzung, der zumindest für diese Fahr-



PROlog
PROJEKTMANAGEMENT

Capo Verde
 Prolog-Trainingstandem
 14-Tageskurs
 Abflug München

Agil und belastbar

Prolog: Trainingslager für Projektleiter



Körperliche Fitness und soziale Kompetenz sind Voraussetzungen für die Führungsqualität einer Projektleitung. In einem außergewöhnlichen Experiment werden Projektleiter/innen in Klausur und Spannungsatmosphäre zu Höchstleistungen angespornt. Neben Behandlung des ganzheitlichen Ansatzes "Körper-Seele-Geist" einschließlich Tauchen, Trecking und Navigation wird Belastbarkeit, Selbstvertrauen, Eigenverantwortlichkeit, Leistungsstreben sowie Kontaktfähigkeit und Teamverhalten besprochen, vorgelebt und exerziert. Täglich 3 bis 4 Stunden in PM-Methodik.

Prolog GmbH • Georgstraße 76 • 26349 Jaderberg
 Tel. +49 44 54 82 21 und 82 77 • Fax +49 44 54 532 • E-Mail: info@prolog.de • www.prolog.de

zeuge den Rechtsstand vor 1996 wieder herstellen dürfte.

Handlungsbedarf

Zunächst sei hier angemerkt, dass das Gesetz kein Fahrtenbuch vorschreibt. Zur Vermeidung von Streitpotenzial mit dem Finanzamt ist es jedoch empfehlenswert, so frühzeitig wie möglich Beweisvorsorge zu treffen, um die betriebliche Nutzung glaubhaft nachweisen zu können. Dazu ist das (ordnungsgemäße) Führen eines Fahrtenbuches der sicherste Weg. Lesen Sie mehr unter www.gabal.de/berichte
 Aktuelle Steuerinformationen finden Sie auf meiner Homepage www.kreh.de

Willi Kreh

Steuerberater/Ziel- und Strategie-Coach
krehaktiv@kreh.de
www.krehaktiv.de

Veranstaltungen

Hier erfahren Sie, was in nächster Zeit an für Trainer und Berater relevanten Veranstaltungen ansteht – und welche Erkenntnisse Events aus letzter Zeit brachten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit ...

DGFP Kongress: GABAL e.V. war vertreten!

Erstmals haben wir uns als e.V. mit auf diesem Personaler-Kongress getummelt, als Gast des Gabal Verlags, der sich einmal mehr als großzügiger Sponsor erwies. Auf www.gabal.de/Berichte berichtet Erna Schäfer von Ihren Eindrücken ...

DGSL Kongress: Ausblick, Nachlass für GABAL-Mitglieder!

Volle vier Tage (Do.–So., 02.–05. November 2006) muss investieren, wer den 8. Internationalen DGSL-LernLust-Kongress erleben möchte: „Spielend“ lernen mit Methodenvielfalt ist das Motto. Wenn Sie sich nach dem GABAL-Symposium am 28./29. Oktober auch noch diese (eigentlich drei) Tage zu Mitgliederbedingungen gönnen wollen: Lesen Sie mehr auf www.gabal.de/Meldungen.

7. Mailingtage in Nürnberg: Rückblick

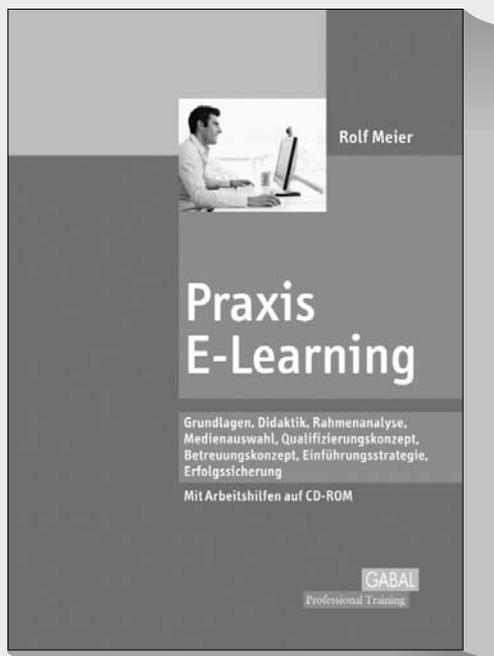
Während die DIMA eingestellt wurde (die klassische Direktmarketing-Messe, früher in Wiesbaden, dann in Düsseldorf), haben sich als Leitmesse neu etabliert: Versandhandels-Kongress und Mail-Order-Tage in Wiesbaden im Oktober, Mailingtage in Nürnberg im Juli. Mehr auf www.gabal.de/Berichte!

making games Kongress in München:

Rückblick von Hanspeter Reiter.

Warum ich Sie auf diesen Kongresstag 13.07.2006 des IDG-Verlags aufmerksam mache? Gestaltet von den Machern der Magazine GameStar und GamePro, bot der Tag einen sehr interessanten Einblick in das Geschehen rund um elektronische Spiele (für PC, Konsole, Handy ... diverse Formate). Und genügend Ansätze für unsere Trainer und Berater. Stichworte aus meiner Sicht auf www.gabal.de/Berichte!

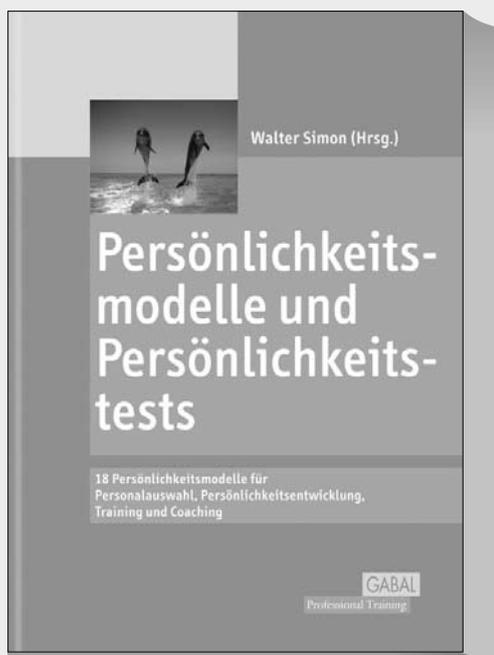
Podcasting 3, Akademie des Deutschen Buchhandels, 2. Auditorium, Juli 2006. ➤



Neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Weiterbildung durch E-Learning

Grundlagen, Didaktik, Rahmenanalyse, Medienauswahl, Qualifizierungskonzept, Betreuungskonzept, Einführungsstrategie, Erfolgssicherung

Rolf Meier
Praxis E-Learning
Ca. 400 Seiten
€ 98,00 (D) / sFr 160,00
ISBN 3-89749-595-3



Alle relevanten Persönlichkeitsmodelle im Überblick

18 Persönlichkeitsmodelle für Personalauswahl, Persönlichkeitsentwicklung, Training und Coaching

Walter Simon (Hrsg.)
Persönlichkeitsmodelle und Persönlichkeitstests
Ca. 300 Seiten
€ 50,00 /D) / sFr 86,00
ISBN 3-89749-636-4

Fordern Sie kostenlos die Inhaltsverzeichnisse an!

**Bestellen Sie jetzt:
info@gabal-verlag.de**

GABAL Verlag

Wissen für mehr Erfolg

Telefon 0 69 / 83 00 66-0 • Fax -66 • www.gabal-verlag.de

Die Renaissance des Hörens scheint an-
gesagt (siehe frühere Berichte zu Podca-
sting): Unterhaltung und Information in
kleinen, kompakten Einheiten von wenigen
Minuten bis maximal ½ Stunde werden in-
zwischen auch von Hörbuch-Anbietern ge-
nutzt. Mehr auf www.gabal.de/Berichte!

23. GPM-Forum am 19. und 20. September
2006 in Hannover

Projektmanagement kompakt: 450 Fach-
leute, 70 Vorträge und ein Gastland stellen
neue Konzepte und Methoden im Projekt-
management vor. GABAListen können zu
Mitgliederkonditionen teilnehmen. Lesen
Sie mehr auf www.gabal.de/Meldungen

Hanspeter Reiter



Mitglieder aktiv

Über viele Ihrer Kolleginnen und Kollegen
in Ihrer Regionalgruppe erfahren Sie Neues
in den RG-Treffen oder haben laufend Kon-
takt. Anderen sind Sie über Projekte ver-
bunden oder treffen sie beim Symposium
wieder. Und was treiben die anderen vielen
hundert GABAL-Mitglieder so? Wovon wir
erfahren, haben wir hier zusammen ge-
tragen – in Stichworten. Mehr auf www.gabal.de!

Business- und Life-Coach Monika Birkner
bietet Know-how zu „Wachstumstipps für
Solo-Unternehmer und Selbstständige“
in Form einer E-Mail-Serie. Die Frankfur-
ter Beraterin, die sich mit „Coaching for
Growth“ positioniert, sieht Wachstum als
das zentrale Zukunftsthema für Unterneh-
men generell. Damit nähert sie sich dem
GABAL-Motto „Persönliches Wachstum –
Zukunftsfähigkeit sichern“. Wer sich auf
der Website anmeldet, erhält 2x pro Woche
eine Tipp-Mail, 33 werden es insgesamt.
Also ein Begleit-Programm über ca. 4 Mo-
nate: www.monika-birkner.de.

Gabal-Verlag kooperiert in Sachen „Günter,
der innere Schweinehund, für Schüler“ mit
dem Sicher-Stark-Team. Dieses außer-

gewöhnliche Kinder-Präventionskonzept
unterstützt primär Grundschüler, sich
vor Gewaltverbrechen und Missbrauch zu
schützen. Wie im „Günter für Schüler“
gehe es bei den Trainings um Aspekte
wie Ich-Stärkung, Selbstbewusstsein und
das Erlernen geeigneter Kommunikations-
und Verhaltensmuster, sich im positiven
Sinne auszudrücken und durchzusetzen.
Mehr unter www.gabal-shop.de bzw. www.sicher-stark.de.

André Jünger geht neue Wege, interessierte
Trainer und Berater bei ihren Buchprojekten
zu unterstützen. Denn, so Prof. Dr. Berne-
cker in seiner Studie „Marketing für Trainer,
Berater, Coachs“: Es bestehe ein eindeu-
tiger Zusammenhang zwischen Buchveröf-
fentlichung und Marktwert. Ein Baukasten-
System von Jünger Medien bietet Trainern
wie Unternehmern neue Vorgehensweisen.
Infos via traintools@juenger.de.

Peter Schmitt, Schmuggler des Jahres –
und er ist stolz darauf! Denn das treffe
geradezu idealtypisch auf seine Trainer-
arbeit zu: „Ich schmusse Neugier, In-
teresse und Begeisterungsfähigkeit in die
Köpfe meiner Teilnehmer und unterstütze
so ihre Prozesse, die Innovation und En-
gagement auslösen.“ Seit 13 Jahren werde
aus Norderstedt und Umland ein Schmugg-
ler gewählt. Die Plakette wurde von der
Stadtpräsidentin überreicht mit einer Live-
Übertragung des NDR (Funk & Fernsehen).
Gratulation an unser Norderstedter Mit-
glied! www.peter-schmitt-training.de

ISDT MetaChartPlus mit neuen Funk-
tionalitäten: Nach wie vor können Sie
„reinschnuppern“, um sich mit den Mög-
lichkeiten gemeinsamer Kreativarbeit via
Internet vertraut zu machen. Ihr GABAL-
Vorstand ist dabei, endlich mehr und mehr
der Fern-Abstimmung über diese Plattform
zu steuern. www.isdt.de. Geben Sie uns
Ihre Erfahrungen bitte weiter!

3. Orientalisches Trainer-Sommerfest Za-
myat M. Klein: Das Gemeindehaus Ove-
rath wurde am 26. August zum Fest der
1.001 Vergnüglichkeiten: Musik, Gesang,

Märchenerzählerin und ein leckeres Büffet
machten Stimmung und sorgten für einen
angenehmen Rahmen für Netzwerken und
Vergnügtsein. Da bei Redaktionsschluss
das Fest noch anstand, lesen Sie Näheres
im Web bzw. bei Zamyat Klein selbst: www.zamyat-seminare.de. Methoden, Spiele und
Tänze war das Motto der bekannten Krea-
tiv-Expertin.

ITD Zertifizierungs-Workshop Frankfurt:
18./19. September, mit Prof. Herbert
Kellner & Co-Referenten, Sonderpreis für
GABAL-Mitglieder. Auf www.itd-international.com finden Sie die Flyer-pdf: Anmel-
dung noch kurzfristig versuchen! Dies ist
die letzte Möglichkeit des Jahres 2006,
sich mit den Methoden unseres US-Mit-
glieds vertraut zu machen und von seiner
Form des „Performance Improvement“ zu
profitieren.

(Bitte beachten Sie: Viele weitere Aktivi-
täten aus dem GABAL-Kreis fließen in den
monatlichen elektronischen Letter ein. Sie
stehen noch nicht auf dem Verteiler? Dann
nennen Sie uns rasch Ihre E-Mail-Adresse,
bitte an info@gabal.de!)

Hanspeter Reiter



Neue Mitglieder bei GABAL:

Dr.	Sigvor	Bakke-Seeck
Bw. (IHK)	Elke	Brunner
Dipl.-Soz.Päd.	Jürgen	Christofzik
	Hans-Joachim	Driels
	Martin	Geiger
	Marion	Genth
	Karin	Hechler
Dipl.-Ing. (FH)	Antje	Heimsoeth
Dipl.-Päd.	Berit	Herger
	Eva-Maria	Jost
	Gesa	Krämer
	A. Peter	Kunzweiler
	Monika	Mischek
Dipl.-Kfm.	Günter	Schaefer
Dipl.-Ing.	Dieter	Schmitt
Dipl.-Bw. (FH)	Manfred	Schröder
	Olaf	Stöwer
	Walter	Trummer
	Gudrun	Weber
	Helga	Wenger

Herzlich willkommen!

Aus dem DVWO

DVWO-Zertifizierungs-Konzepte für Trainer verabschiedet.

Auf der a. o. Mitglieder-Versammlung des DVWO am 3. Juli und dem anschließenden Expertentag (4. Juli) wurden die aufgrund des DVWO-Qualitäts-Modells entwickelten Zertifizierungs-Konzepte grundsätzlich verabschiedet. Das DVWO-Qualitäts-Modell basiert auf der rd. vierjährigen Arbeit der DVWO-Fachkommission Qualität (FK-Q), der als GABAL-Delegierter unser Ehren-Vorsitzender Hardy Wagner angehört. Unser GABAL-Mitglied Helga Scholz, die neben Renate Richter (DVWO-Präsidentin) und dem FK-Q-Vorsitzenden Michael Steig besonders maßgeblich am DVWO-Qualitäts-Modell mitgewirkt hat, ist Delegierte des DVWO-Mitglieds Gesellschaft für Gehirn-Training (GfG).

Der maßgebende Unterschied des DVWO-Zertifizierungs-Konzepts zu allen anderen einschlägigen Konzepten besteht darin, dass die didaktische und methodische Entscheidungs-, Planungs- und Handlungskompetenz sowie die Inhalte der Ausbildung mit dem Qualitätskriterium DVWO-Kompetenz-Pyramide bewertbar gemacht werden. Die erste Zertifizierung nach der NORM ISO 9001/DVWO ist bereits erfolgt: Im Rahmen einer sog. System-Zertifizierung wurde in Zusammenarbeit mit Helga Scholz als Qualitäts-Beauftragte das Trainerkolleg der GfG zertifiziert.



Michael Steig, Helga Scholz, Renate Richter, N.N. v.l.n.r.

Es ist zu unterscheiden zwischen einer **System- und einer Personen-Zertifizierung**. Das von der FK-Q entwickelte DVWO-Qua-

litätsmodell ist eine Systemzertifizierung und basiert auf der DIN EN ISO 9001.

Eine Sonderform der – für Verbände und Ausbildungs-Institute nutzbaren – System-Zertifizierung ist die **Pool-Zertifizierung** (für bis zu 10 Einzel-Trainern oder Kleinst-Instituten mit jeweils bis zu 2 Personen). Sie ermöglicht einer Gruppe von Trainern eine wirtschaftlich günstige Systemzertifizierung: Ein Trainer übernimmt die zentrale Rolle. Alle Trainer verfügen über eine gemeinsame Grundlage (z. B. vergleichbare Lehr-Inhalte oder identische Lizenzgeber /-Nehmer, gemeinsame Dokumentation, Qualitätspolitik sowie gleiche Qualitätsziele). Planung und Durchführung der obligatorischen „Audits“ erfolgen zentral und gemeinsam.

Die **Personen-Zertifizierung** ist eine Trainer-Zertifizierung für einen einzelnen Trainer. Sie ist von einer **Funktions-Qualifizierung** (zum Qualitäts-Beauftragten oder zum Internen Auditor) zu unterscheiden. Die Personal-Zertifizierung beruht auf dem DVWO-Qualitäts-Modell und der PAS 1052 (Trainerkompetenzen).

Voraussetzungen werden noch im Einzelnen von der Fachkommission Qualität definiert. Dieses Zertifikat hat eine Gültigkeit von max. 6 Jahren; es verursacht Kosten von rd. 350 € p. a. und könnte – neben der Pool-Zertifizierung – das größte Interesse bei GABAL-Mitgliedern auslösen.

Der DVWO wird voraussichtlich ab Herbst 06 einschlägige Seminare anbieten und steht mit Experten den Verbänden und ihren Mitgliedern beratend zur Verfügung. Zur Vorab-Information ist auch die auf der didacta 06 vorgestellte Publikation „DVWO-Qualitätsmodell“ (STG-Verlag ISBN 39810010-8-7) verfügbar. Vertiefende Kenntnisse zu den Zertifizierungsmodellen werden auch auf dem GABAL-Jubiläums-Symposium geboten. (Referat von Dipl.-Ing. Dipl.-Päd. Michael Steig)

Prof. Dr. Hardy Wagner
GABAL-Ehren-Vorsitzender
hardy.wagner@gabal.de

GABAL-Mitgliedschaft

Als ordentliches GABAL-Mitglied haben Sie ...

GELD-werte Vorteile

- Gratis-Jahresabonnement der Zeitschrift *wirtschaft & weiterbildung*
- Gratis-Jahresabonnement der Mitgliederzeitschrift *impulse*
- Jährlicher Buchgutschein des GABAL Verlages
- Sonderkonditionen auf alle Medien des GABAL Verlages
- Je 1 Gästekarte zur Teilnahme an GABAL-Symposien zu Mitgliederkonditionen zusätzlich
- Teilnahme an Veranstaltungen der Kooperationspartner zu Mitgliederkonditionen

WERT-volle Vorteile

- GABAL-Symposien
- Veranstaltungen mit Werkstattcharakter
- Themenbezogene Mitarbeit an Projekten und Kompetenzteams
- Regionalgruppen – Aktivitäten
- Vernetzung über das Internet
- Kooperationen mit Hochschulen und Weiterbildungsorganisationen

Durch Kooperationen und Projekte wird dieser Nutzen für Sie ständig erweitert.



Für jedes neue ordentliche Mitglied erhalten Sie einen Büchergutschein in Höhe von € 40,00 auf alle Medien des GABAL Verlages.

www.gabal.de



Es geht voran! Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir eine neue Rubrik bei den Downloads auf unserer GABAL-Homepage.

Die so genannten „White Paper“ beinhalten Sachinformationen, Checklisten, u.ä. zu ganz unterschiedlichen Themen aus dem Wissensspektrum unserer Mitglieder. Diese Papiere stehen als PDF-Dateien (zunächst) kostenlos zur Verfügung. White Paper sind primär ein Kommunikationsinstrument, welches die Attraktivität unserer Homepage erhöhen soll. Schauen Sie sich doch einfach mal um, welche Informationen Sie schon heute dort finden!

Links

Lassen Sie sich als GABAL-Mitglied kostenfrei auf der Seite Links zu Mitglieder www.gabal.de/mitglieder-branchen.php verlinken.

Wählen Sie aus den Rubriken auf unserer Link-Seite drei Themenbereiche aus, zu denen die Verlinkung erfolgen soll und schicken Sie uns per E-Mail Ihr Trainer/Firmenprofil (max. 1 A4) mit kompletter Anschrift und in einer sep. Datei(en) Ihr Firmenlogo (gif-Format, 80 Pixel Höhe x 320 Pixel Breite) und/oder Ihr Bild (jpeg-Format, 120 Pixel Höhe x 100 Pixel Breite). Je weiterem Eintrag nur 10 € p.a.

Der Eintrag in die Rubriken ist an Ihre GABAL-Mitgliedschaft gekoppelt. Wir erwarten von Ihnen verbindlich, dass Sie auf Ihrer Webseite einen Link zu www.gabal.de möglichst inkl. Logo und Kurzinfo setzen.

Wissenswertes zum Stichwort: „Web based society“

Sie wissen, dass Sie sich auf unserer Homepage unter dem Stichwort Mitglieder-Links in bis zu drei verschiedenen Branchen kostenlos eintragen lassen können! Details finden Sie in der u.g. Rubrik Links. Wissen Sie auch, dass das Ranking (die Positionierung) Ihrer Homepage in den vielen Suchmaschinen des World Wide Web u.a. etwas damit zu tun hat, wie viele Links Sie von Ihrer Homepage auf externe Seiten (also auf andere Homepages) eingebunden haben?

Erhöhen Sie die Attraktivität Ihrer Homepage und stärken Sie unser Netzwerk, indem Sie auf www.gabal.de verweisen. Übrigens hat die Verlinkung nicht nur etwas mit Pareto-Verbesserung zu tun, sondern es ist einfach auch fair gegenüber dem Verein!

Anregungen und Tipps sind willkommen! Es bleibt nur noch Glück Auf zu wünschen,

Ihr Carsten Dolatowski
carsten.dolatowski@gabal.de

Berufskodex

Sind Sie in der Weiterbildung tätig? Leisten Sie **Ihren** Beitrag zur Transparenz auf dem Weiterbildungsmarkt.

Mit der schriftlichen Anerkennung des *Berufskodex für die Weiterbildung* verpflichten sich Weiterbildner, diese berufständische Ethik zu beachten und sich im Konfliktfall der Beschwerdeordnung des *Forum für Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.* zu stellen. Sie erhalten dann das Zertifikat und das Siegel Qualität Transparenz Integrität.

Der Berufskodex und die Beschwerdeordnung können unter www.gabal.de (Service/Downloads) heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

GABAL
Netzwerk Lernen

Gesellschaft zur Förderung
Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft
und Aktiver Lehrmethoden
in Hochschule und Praxis e.V.

Startseite > Mitglieder-Tätigkeitsbereiche

Tätigkeitsbereiche unserer Mitglieder

Hier präsentieren sich Mitglieder des GABAL e.V.
Bitte wählen Sie unten eine der Kategorien aus, um Mitglieder aus dem jeweiligen Bereich zu finden.

Hinweis für Mitglieder:
Sie möchten mit Ihrem Unternehmen auch auf unserer Website vertreten sein?
Dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

- Beratung (24)
- Bildungs-Controlling (2)
- Coaching (32)
- Finanzberatung (3)
- Fremdsprachen-Training (1)
- Führung (23)
- Gesundheit/Stressbewältigung (6)
- IT/Neue Medien (5)
- Kommunikation/Rhetorik (12)
- Konfliktmanagement (6)
- Lern-/Kreativitätstechniken (11)
- Management (20)
- Moderation/Präsentation (10)
- Organisationsentwicklung (18)
- Personalentwicklung (22)
- Persönlichkeitsentwicklung (16)
- Presse/Öffentlichkeitsarbeit (4)
- Projekt-/Prozessmanagement (3)
- Team-/Projektarbeit (9)
- Train-the-Trainer (14)
- Vertrieb/Verkauf/Marketing (17)
- Verwaltung/Office-Management (3)
- Zeit-/Selbstmanagement (12)

Zum Gabal Verlag

TOP Thema
Symposium 2006

TOP Download
Ausgabe 1/2006

TOP Meldungen
Die Fachkommission Recht im DVWO informiert
Die Fachkommission Recht im DVWO informiert
EU-Förderung für Integrationsprojekte

Weitere Informationen unter: info@gabal.de. – Nutzen Sie auch das FORUM!

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 27. Oktober 2006

Gemäß § 11 der Satzung lädt der Vorstand zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 27. Oktober 2006 um 19.30 Uhr im Rahmen des Jubiläumssymposiums in Oberursel, SEB Bildungszentrum, ein. Wir bitten um rege Beteiligung.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Verabschiedung der endgültigen Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Geschäftsstelle
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfer
7. Neuwahlen
 - 7.1 Vorstand
 - 7.2 Rechnungsprüfer
8. Satzungsänderung: Einführung einer Aufnahmegebühr
Der Vorstand wird eine Aufnahmegebühr in Höhe von 50 € vorschlagen.
 - 8.1 Beschluss über die Einführung einer Aufnahmegebühr
 - 8.2 Beschluss über die Höhe der Aufnahmegebühr
9. Verschiedenes

Wolfgang Neumann

Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt

8. Satzungsänderung

Um die, mit der Aufnahme von neuen Mitgliedern verbundenen Kosten zu decken, soll eine Aufnahmegebühr erhoben werden. Dem Vorstand wird die Möglichkeit eingeräumt, diese Aufnahmegebühr zeitlich begrenzt, z. B. für Messen, zu reduzieren. Dazu schlägt der Vorstand folgende Änderung (Ergänzungen sind fett markiert) der Satzung vor:

§ 7 Beiträge

- 1) Die Mitgliederversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstands und un-

ter Beachtung von § 4 (2) Höhe und Fälligkeit des Beitrages **und der Aufnahmegebühr.**

- 2) Im Falle des Erlöschens der Mitgliedschaft besteht kein Anspruch auf Rückzahlung schon geleisteter Beiträge **oder der Aufnahmegebühr.**
- 5) **Die Aufnahmegebühr kann vom Vorstand für besondere Anlässe (z. B. Messen) reduziert werden.**

GABAL Kompetenzteams

KT Aktive Lehrmethoden

Koordination: Dr. Rudolf Müller
Mühlenstraße 27, D-83098 Brannenburg
Fon 08034.707825
Dr.Rudolf.Mueller@t-online.de
www.Unternehmensentwicklung.de

Das Kompetenzteam Aktive Lehr- und Lernmethoden hat sich in diesem Jahr mit dem Thema „Zukunftsfähigkeit“ beschäftigt, dass in der letzten Mitgliederversammlung so viel Anklang fand.

Neben einem ersten Vortrag auf der didacta in Hannover 2006 wurde der Workshop für das kommende Symposium vorbereitet. In den nächsten Wochen geht auf der Vereinshomepage der Fragebogen zur Selbsteinschätzung der eigenen Zukunftsfähigkeit an den Start. Dr. Martin Jürgens hat dies programmiert. Sie können diese Selbsteinschätzung dann online bearbeiten und erhalten sofort per E-Mail eine detaillierte Auswertung mit Empfehlungen, wie Sie an Ihren eigenen „Schwachpunkten“ arbeiten können. Ihre online-Antworten wird das Kompetenzteam dann anonym erhalten und einer statistischen Auswertung unterziehen. Dann wird sich klären, ob Männer oder Frauen fitter für die Zukunft sind und wie das Alter dabei eine Rolle spielt. Wir dürfen gespannt sein.

Dr. Rudolf Müller

KT Bildungscontrolling

Koordination (kommissarisch):

Wolfgang Neumann

Schneckenburger Str. 14, D-30177 Hannover
Fon 0511.691341, Fax 39080380
neumann.wolfgang@gabal.de

KT STUFEN

Koordination: Michael Berger

Agentur das Team GmbH

Budenheimer Weg 67, D-55262 Heidesheim
Fon 06132.509-500, Fax -555

Michael.Berger@STUFENzumErfolg.de

Aktuelle Projekte

Seit Jahresbeginn konnten zahlreiche Projekte weitergeführt oder auch beendet werden. Durch die Dokumentation der regionalen Projekte auf der Homepage entstehen immer häufiger Kontakte zu Bildungseinrichtungen und interessierten Lehrern anderer Bundesländer.

Größte lokale Medienpräsenz erreichte die Stiftung durch die Verleihung des Status erste *STUFEN*-Schule in Rheinland-Pfalz an die Gustav-Stresemann Wirtschaftsschule (GSW) in Mainz. Der *STUFEN*-PR-Kreis bereitete zusammen mit der GSW diese Feierstunde vor, an der zahlreiche Persönlichkeiten der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens teilnahmen. Auch wurde im Rahmen dieses Projektes ein besonderer Flyer gesponsert.

Nach mehrmonatigen Vorarbeiten konnte im Frühjahr die neue Homepage www.STUFENzumErfolg.de freigeschaltet werden. Sie ermöglicht uns, zukünftig leichter und flexibler die Informationen zu aktuellen Themen der Stiftung online zu stellen.

Neben all diesen genannten Aktivitäten sollen die vielen Gespräche und Einzelpräsentationen bei Multiplikatoren, Schulen oder Elternbeiräten durch *STUFEN*-Botschafter und andere Aktivisten nicht unerwähnt bleiben. Wir bitten Sie, dieses wichtige Engagement aufrecht zu erhalten. Denn auch kleine *STUFEN*-Informationen können zukünftig in Form von Projekten reiche Früchte tragen.

Michael Berger

RG Berlin-Brandenburg

Neue GABAL-Aktivitäten in Berlin-Brandenburg

Im Januar 2006 hat ein Dutzend TrainerInnen, Berater und PersonaldienstleisterInnen den GABAL-Stammtisch Berlin-Brandenburg gegründet. Auf dem zweiten Treffen im März wurde das zukünftige „Gesicht“ des Stammtischs beschlossen.

Das Stammtisch-Angebot besteht aus zwei Elementen:

1. Kurzer thematischer Input mit anschließender Diskussion (60–90 Min.) und
2. kollegialer, lockerer Austausch.

Die weiteren Termine 2006: 05.09., 07.11., jeweils um 19.00 Uhr. Ort: Restaurant und Konferenzzentrum Am Karlsbad, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen! Anmeldung und Informationen über das aktuelle Programm bei:

Sören Bollmann, BOLLMANN & PARTNER

Telefon: 0335-3871-243

E-Mail: sb@bollmannundpartner.de



Für jedes neue ordentliche Mitglied erhalten Sie einen Büchergutschein in Höhe von **€ 40,00** auf alle Medien des GABAL Verlages.

Schon gebucht?

30 JAHRE GABAL – ZUKUNTSFÄHIG DURCH PERSÖNLICHES WACHSTUM

Jubiläumssymposium, 28.–29. Oktober 2006

RG Hannover

Wulf Pirkner hat die Leitung der Regionalgruppe an Wolfgang Neumann weitergegeben, der künftig von Carmen Kuntze unterstützt wird.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Wulf Pirkner für die erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren!



Wolfgang Neumann



Carmen Kuntze

Erste Veranstaltung unter neuer Leitung:

Bei 30 Grad im Schatten (oder war es sogar noch heißer?) sind mehr als 30 Mitglieder und Gäste der Einladung des RG-Teams in Hannover gefolgt:

Johannes Willecke – selbständiger Unternehmensberater für Organisations- und Personalentwicklung mit breitem Erfahrungsschatz aus seiner Zeit bei der Norddeutschen Landesbank NORD/LB – hielt einen kurzweiligen Vortrag zum Thema „Ist Verhaltensänderung trainierbar?“

Dass diese Veranstaltung in den Räumen der Buchhandlung DECIUS in Hannover stattfand, trug sicher zur Inspiration bei:

Angeregte Diskussionen unter Trainern, Studenten und Führungskräften waren das Ergebnis – und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen von DECIUS und dem GABAL-Team.

Inhaltlich beschäftigte Johannes Willecke seine Zuhörer mit Persönlichkeitstypen in Veränderungsprozessen, den Gruppenrollen nach Belbin als nutzbares Muster zu Diagnose und Zielformulierung für Verhaltensänderungen, Stärken und Schwächen Einzelner in Kontextabhängigkeit von Gruppe, Organisation, Kultur etc. und der Motivation als wesentlichem Faktor für Verhaltensänderung

Das inhaltliche Fazit überrascht dann nicht: Eine nachhaltige Verhaltensänderung ist nur dann möglich, wenn der Einzelne motiviert ist – und immer ist sorgfältige Vorüberlegung und Planung vonnöten, wenn der Prozess erfolgreich durchgeführt werden soll.

Carmen Kuntze

rg-hannover@gabal.de

„Visitenkarten-Eintrag“

Präsentieren Sie sich mit Ihrem **Link-Eintrag auf www.gabal.de jetzt auch in GABAL-impulse:**

Marianne Niederhuber
Trainerin für Interkulturelle Belange
Musterstr. 9 • 99999 Musterhausen
Fon 09999.999999 • Fax 09999.999999
www.niederhuber.de
info@niederhuber.de

www.gabal.de/mitglieder-branchen.php

Nur für Mitglieder! Für gerade mal 40€ sind Sie dabei.

Mailen Sie am besten gleich an info@gabal.de

Stichwort „Visitenkarten-Eintrag“

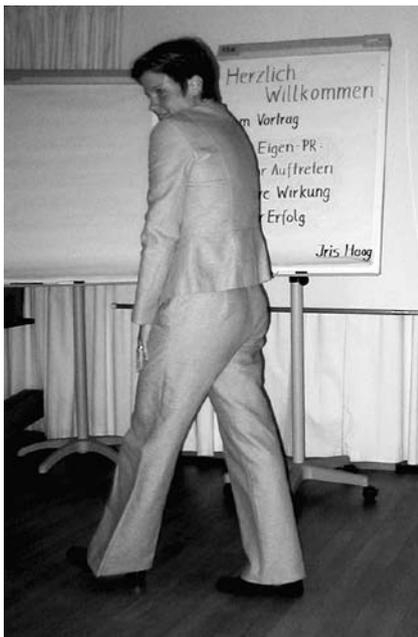
RG Oberbayern

RG Oberbayern-Treffen am 12.07.06

Eigen-PR

Ihr Auftreten – Ihre Wirkung – Ihr Erfolg

Eigen-PR – was ist das eigentlich? Bekommt jeder die Kunden, die er verdient? Sind wir nicht einfach so, wie wir sind? Dann sollten wir das auch wirkungsvoll zur Geltung bringen!



Iris Haag in Aktion!

Ob sich jeder etwas unter Eigen-PR vorstellen konnte? Gehört hatten ja schon einige davon. Und spätestens nach dem unterhaltsamen Vortrag von Iris Haag wussten wir alle mehr.

Welche Rolle die Gestik, Mimik, der Gang und die Stimme spielt, und wie wir uns am wirkungsvollsten präsentieren.

Davon hatte wohl auch Petrus schon gehört, denn aller nachmittäglichen Wolken zum Trotz blieb es abends warm und trocken, so dass dem Besuch im Biergarten nebenan nichts im Wege stand. Hier wurden dann im kleinen Rahmen intensiv Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte gepflegt.

Durch die wechselnden Locations bei unseren München-Treffs sind wir immer auch mal „in Ihrer Nähe“, was auch diesmal wieder neue Gäste anlockte und zu einem interessanten Mix von GABAL-Mitgliedern und interessierten Besuchern beitrug.

Nun freuen sich alle auf den 11. Oktober, wenn uns Markus Hofmann verrät, wie man sich alle (GABAL-) Termine und Namen merken kann.

Regionalgruppenteam Oberbayern
info@wvs-wittig.de
www.Werbe-Seminare.de
www.iris-haag.de

RG Stuttgart/Mittl. Neckar

4. Mai 2006: „Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung“ und „Die richtigen Eigenschaften einer Führungskraft“

Trotz des ersten warmen und schönen Sommertages (einer der seltenen warmen Tage im Mai) haben sich Mitglieder und Gäste der Regionalgruppe Stuttgart/Mittlerer Neckar abends im Ratskeller in Stuttgart zu zwei informativen Vorträgen und zum Netzwerken getroffen.

Herr Martin Fischer von der Persolog GmbH in Remchingen, der kurzfristig für den verhinderten Herrn Friedbert Gay einsprang, informierte über das DISG-Persönlichkeitsprofil. Das DISG-Profil wird mit Erfolg in der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung eingesetzt. Es geht darum, persönliche Stärken zu erkennen und auszubauen. Mit der Hilfe aus den Erkenntnissen des Profils gelingt es Menschen besser, ihre Stärken und ihre Grenzen richtig einzusetzen und somit auch kritische Situationen oder Konflikte in Beruf und auch im Privatleben souverän zu meistern. Herr Fischer hat den Anwesenden in seinem abwechslungsreichen und lebendig gestalteten Vortrag die einzelnen Verhaltenstendenzen des DISG-Profiles anschaulich vermittelt und neugierig auf mehr gemacht.



Martin Fischer, Monika Heilmann, Jürgen W. Goldfuß v.l.n.r.

Herr Jürgen W. Goldfuß, Unternehmensberater aus Spaichingen, stellte in seinem Vortrag die „richtigen Eigenschaften einer Führungskraft“ vor. Fragen wie: Wer beurteilt die richtigen Eigenschaften einer Führungskraft, was brauchen wir für Führungskräfte in der Zukunft, wo liegt die Messlatte für Führungskräfte, wer legt fest, an welchen Maßstäben eine Führungskraft gemessen wird, standen im Mittelpunkt seines Vortrages. Als ein Problem der Führungskräfte in Deutschland bezeichnete Herr Goldfuß die Vorgehensweise in Unternehmen, dass fachlich kompetente Mitarbeiter in Führungspositionen eingesetzt werden. Entscheidend sei meistens die fachliche Eignung und leider nicht die soziale Kompetenz, die aber für eine Führungsposition eine unabdingbare Voraussetzung sei.

Die nächste Veranstaltung der Regionalgruppe Stuttgart/Mittlerer Neckar findet am 20. September 2006 im Ratskeller in Stuttgart statt. Thema: Demografischer Wandel und Auswirkungen auf die Wirtschaft und Unternehmen in Baden-Württemberg, Frau Dr. Meister-Scheufelen, Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg und „Mitarbeiter 50plus“, Otmar Fahrion, Fahrion Engineering GmbH, Kornwestheim.

Monika Heilmann
Coach und Mediatorin – COWIMO
www.cowimo.de

Adressenliste

GABAL Vorstand/Fachbereiche

Sprecher des Vorstandes

Finanzen, Koordination Geschäftsstelle
Wolfgang Neumann
Schneckenburger Str. 14, D-30177 Hannover
Fon 0511.6966280, Fax 39080380
wolfgang.neumann@gabal.de

Vorstandsmitglieder

Internet, Junior-Ticket
Carsten Dolatowski
Eupener Weg 17, D-48149 Münster
Fon 0251.278279
carsten.dolatowski@gabal.de

Regionalgruppen, Kooperationen
André Jünger
Birkenweg 1, D-63292 Neu-Isenburg
Fon 069.830066-43, Fax -33
andre.juenger@gabal.de

Marketing, Pressearbeit
Hanspeter Reiter
Hochstr. 11 a, D-86842 Türkheim
Fon 08245.966347, Fax 966349
hanspeter.reiter@gabal.de

Veranstaltungen/Messen
Christiane Wittig (kooptiert)
Waldperlach Str. 16, D-81739 München
Fon 089.6013104
christiane.wittig@gabal.de

Ehrenvorsitzender

STUFEN zum Erfolg
Prof. Dr. Hardy Wagner
Richthofenstr. 12, D-76831 Billigheim
Fon 06349.996455, Fax 996456
hardy.wagner@gabal.de

GABAL Regionalgruppen

RG Allgäu (Ansprechpartner)

Dr. Roland Vees
Auf der Breite 14, D-87547 Missen-Wilhams
Fon 08320.9259900
rg-allgaeu@gabal.de

RG Berlin-Brandenburg

Sören Bollmann, Bollmann & Partner, Berlin
Fon 0335.3871-243
rg-berlin-brandenburg@gabal.de

RG Franken (Ansprechpartner)

Helga Scholz
Fon 09190.997325
rg-franken@gabal.de

RG Hannover

Wolfgang Neumann & Carmen Kuntze
Fon 0511.6966280
rg-hannover@gabal.de

RG Nord

Paul Diebel, Diebel Consulting
Gustav-Schwab-Str. 3, D-22609 Hamburg
Fon 040.819798-47, Fax -48
rg-nord@gabal.de

RG Oberbayern

Richard Häusler & Christiane Wittig
rg-oberbayern@gabal.de

RG Rheinland

Christel Freyer & Zamyat M. Klein
rg-rheinland@gabal.de

RG Rhein-Main (kommissarisch)

Karin Ruck & André Jünger
rg-rhein-main@gabal.de

RG Rhein-Neckar

Bernhard Lorenz
Im Schreck 13, 67098 Bad Dürkheim
Fon 0700.70907090
rg-rhein-neckar@gabal.de

RG Rhein-Ruhr

Dr. Katharina Kettner
Lohbergstr. 4, D-44789 Bochum
Fon 0234.330451, Fax 330452
rg-rhein-ruhr@gabal.de

RG Rosenheim

Dr. Rudolf Müller
Institut für Unternehmensentwicklung
Mühlenstraße 27, D-83098 Brannenburg
Fon 08034.707825, Fax 708014
rg-rosenheim@gabal.de

RG Sachsen und Umgebung

Sven Lehmann
Samuelisdamm 11a, D-04838 Eilenburg
Fon 03423.603406, Fax 604672
rg-sachsen@gabal.de

RG Sachsen-Anhalt

Jörg Petermann
Thomas-Müntzer-Str. 2, D-39343 Rottmersleben
Fon 039206.9049-7, Fax -8
rg-sachsen-anhalt@gabal.de

RG Stuttgart/Mittl. Neckar

Monika Heilmann
Hans-Holbein-Str. 24, D-70771 Leinfelden
Fon 0711.7543434, Fax 4409411
rg-stuttgart@gabal.de

RG Südwest

cct cooperate competence team
Claus-Dieter Hildenbrand
Franz-Schiele-Str. 22, D-78132 Hornberg
Fon 07833.955-8831, Fax -783
rg-suedwest@gabal.de

Internationale Ansprechpartner

GABAL Österreich

Anfragen bitte an die Geschäftsstelle

GABAL Schweiz

Prof. Dr. phil. Jürg Meier, JUMEDA
Bergmattenweg 101, CH-4148 Pffingen
Fon (0041) 061 75383-33, Fax -32
schweiz@gabal.de

GABAL U.S.A.

Prof. Dr. Herbert J. Kellner, ITD INTERNATIONAL
1363 Sparrow Road
Carlsbad, California 92009, USA
Fon (760) 930-0268, Fax -0278
usa@gabal.de

GABAL Service

Unterstützen Sie das GABAL-Netzwerk bei der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“. Fordern Sie kostenloses Infomaterial (GABAL-Flyer, GABAL-impulse, GABAL-Internet-Card) in der Geschäftsstelle an.

Die GABAL-Broschüren Aktive Lernmethoden, Lehrmethoden und Ziele können Sie zum Selbstkostenpreis von 1 € je Broschüre zzgl. Portokosten in der Geschäftsstelle anfordern.

Einen aktuellen Verlagskatalog erhalten Sie direkt vom GABAL Verlag, kerstin.ulmer@gabal-verlag.de, Fon 069.830066-45.

Impressum

Herausgeber und Vertrieb:

GABAL® – Gesellschaft zur Förderung Anwendungsorientierter Betriebswirtschaft und Aktiver Lehrmethoden in Hochschule u. Praxis e.V. Bundesgeschäftsstellenleitung
Erna Theresia Schäfer (Leitung)
Budenheimer Weg 67, D-55262 Heidesheim
Fon 06132.509-590, Fax -599
info@gabal.de, www.gabal.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Bankverbindung:

HypoVereinsbank Mainz
BLZ 550 204 86, KTO 4430 37 27 99

Redaktion:

Hanspeter Reiter (verantw.), Erna Theresia Schäfer

Layout:

PROCON GmbH, Hannover

Druckkoordination und Versand:

Willers Druck, Oldenburg

Beilagen:

Flyer „managerSeminare“,

Die GABAL-impulse erscheinen 3x jährlich, Auflage 1.400.

Wir begrüßen Beiträge unterschiedlicher Art:

redaktionelle Beiträge zu den GABAL-Themen, Leserbriefe, Buchbesprechungen, Cartoons und Informationen über Neuerscheinungen. Wir bemühen uns, alle Einsendungen zu den GABAL-Kernthemen, ggf. gekürzt, zu veröffentlichen!

Redaktionsschluss der nächsten GABAL-impulse:

15.11.2006

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sowie Mitteilungen von Mitgliedern der Regionalgruppen unterliegen der Verantwortung der jeweiligen Urheber. Nachdruck, auch auszugsweise, bei Übermittlung von Belegexemplaren an die Redaktion mit Quellenangabe, ist erwünscht. © GABAL e.V.

VERANSTALTUNGSKALENDER



THEMA	REFERENT/ORGANISATOREN	TERMIN/ORT	ANFRAGEN/ANMELDUNG <small>(siehe Adressenliste Seite 15)</small>
Experten-Treff Strategie	Jochen Iseke	31.08.2006, 18.00 Uhr Mainz	RG Rhein-Main
RG Nord-Stammtisch	Paul Diebel	06.09.2006, 19.30 Uhr Raum Hamburg	RG Nord
GABAL kreativ 2. Teil	Paul Diebel u.a.	13.09.2006, 19.30 Uhr Raum Hamburg	RG Nord
Evaluation betrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen und life-time	Benjamin & Hinrich Weber, Kurfalzmanagement	14.09.2006, ca. 19 Uhr Frankenthal	RG Rhein-Neckar
Agiere!	Andreas Buhr	15.09.2006, 18.00 Uhr Frankfurt	RG Rhein-Main
Demografischer Wandel	Frau Dr. Meister-Scheufelen, Otmar Fahrion	20.09.2006, 18.30 Uhr Ratskeller Stuttgart	RG Stuttgart/Mittl. Neckar
Selbst-Marketing – Mythen und Realität	Monika Birkner	25.09.2006, 18.00 Uhr Raum Köln	RG Rheinland
RG Nord-Stammtisch	Paul Diebel	04.10.2006, 19.30 Uhr Raum Hamburg	RG Nord
Gedächtnis-Training	Markus Hofmann	11.10.2006, 18.30 Uhr Raum München	RG Oberbayern
Jubiläumssymposium 30 Jahre GABAL: Persönliches Wachstum – Zukunftsfähig durch Weiterbildung	div. ReferentInnen	28./29.10.2006, SEB Bildungszentrum Oberursel	GABAL Geschäftsstelle
RG Nord-Stammtisch	Paul Diebel	01.11.2006, 19.30 Uhr Raum Hamburg	RG Nord
GABAL-REGIO-TREFF	N.N.	07.12.2006, ca. 18 Uhr Bistumshaus Speyer	RG Rhein-Neckar
Erfolg sichern durch Kompetenzmanagement	Gert Hilbert, management support	16.12.2006, ca. 19 Uhr Speyer Bistumshaus	RG Rhein-Neckar
RG-Oberbayern-Treff	N.N.	20.12.2006, Raum München	RG Oberbayern
Think on your feet – bringen Sie's auf den Punkt	Bernd Höcker	19.01.2007, 18.00 Uhr Raum Köln	RG Rheinland
Veranstaltungen von Kooperationspartnern ** GABAL-Mitglieder können zu Mitgliederbedingungen teilnehmen oder erhalten Sonderrabatt!			
23. Internat. Dt. Projektmanagement-Forum	Div.	19./20.09.2006, Hannover	GPM e.V., www.pmforum2006
Aktionstage „Lernen ohne Grenzen“	Div.	30.09./01.10.2006, Gesundheitszentrum der VHS Haar	DGSL Kreativfiliale Bayern, www.suggestopaeden.de
DGSL-Kongress	DGSL e.V.	2.–5.11.2006, Hotel Median Lehrte-Hannover	DGSL e.V., www.dgsl.de

* Änderungen vorbehalten, bitte immer anmelden.

** GABAL-Mitglieder können zu Mitgliederbedingungen teilnehmen oder erhalten Sonderrabatt!

Zu allen GABAL-Veranstaltungsterminen sind selbstverständlich auch Noch-Nicht-Mitglieder willkommen, um erste GABAL-Luft zu schnuppern! Ihre Anmeldungen nehmen die Ansprechpartner der Regionalgruppen gerne entgegen.

Zusätzliche Termine sowie Änderungen: www.gabal.de/termine